



Handballsport Verein 1989 Waldmohr e.V. SSV Homburg-Erbach 1982 e.V.



Hygienekonzept für die Rothenfeldhalle Waldmohr der HWE für Spiele mit Zuschauer

Die HWE Erbach-Waldmohr ist eine Handballspielgemeinschaft, die 2006 durch den Handballsport Verein 1989 Waldmohr e.V. und den SSV 1982 Homburg-Erbach e.V. gegründet wurde.

Um einen regelmäßigen Spielbetrieb gewährleisten zu können, sind die nachfolgenden Regelungen verabschiedet worden.

Diese sind bindend und von jedem am Spiel beteiligten, sowie den Zuschauern einzuhalten. Weiterhin ist den angebrachten Hinweisschildern unbedingt Folge zu leisten. Auch muss der Mund-Nasen-Schutz (MNS), gemäß den Vorgaben des Konzeptes entsprechend, getragen werden, d.h. auf dem Weg zum Platz und vom Platz weg ist der MNS zu tragen. Auf dem Platz darf er abgenommen werden.

Verstöße sind dahingehend zu ahnden, dass die betroffene Person nicht in die Halle eingelassen wird oder diese verlassen muss.

Sind die zur Verfügung stehenden markierten Sitze belegt, wird kein Einlass mehr gewährt.

Direkt am Spiel beteiligte Personen betreten gesammelt die Halle durch den Sportlereingang (Heimmannschaft rechts / Gästemannschaft links). Der MNS ist zu tragen.

Um eine Nachverfolgung der Beteiligten gewährleisten zu können, wird erwartet, dass eine mitgeführte Liste dem HSV vom Gast zur Verfügung gestellt wird. Ist dies nicht der Fall, ist die HSV-Eigene „Teilnahmeliste Handball-Spielbetrieb“ auszufüllen.

Hier ist auch eine erste Desinfektion vorzunehmen (Spender am Eingang).

Um die Gast- und die Heimmannschaft zu trennen, ist den Schildern zu folgen.

Die Zuschauer gehen zum Zuschauereingang und desinfizieren sich (Eingang am Anbau).

Im Vorraum liegt die HSV-Eigene „Teilnahmeliste Handball-Spielbetrieb“ aus, in der sich jeder Zuschauer einzutragen hat. Bei Wartezeiten ist auf den Abstand zu achten (siehe Bodenmarkierungen). Der MNS ist zu tragen.

Die Zuschauer gehen dann in die Halle und suchen einen der markierten Sitzplätze auf. Dort kann der MNS abgenommen werden. Verlässt man den Sitzplatz ist der MNS wieder aufzusetzen.

Um zur Toilette oder zum Verkauf zu gelangen, geht man durch die Doppeltür in den Abbau. Bei Wartezeiten ist der vorgeschriebene (siehe Bodenmarkierungen) Abstand einzuhalten.

Sollte man zur Toilette wollen, ist den dort angebrachten Hinweisschildern Folge zu leisten. Auch hier ist auf den gebührenden Abstand zu achten. In den Toiletten darf sich jeweils nur eine max. zwei Person aufhalten.

Beim Hineingehen in die Halle ist die vorgeschriebene Laufrichtung einzuhalten.

Es sind Menschenansammlungen im Vorraum der Halle zu vermeiden.

Ist das Spiel beendet verlassen alle Zuschauer mit gebührendem Abstand die Halle über den Notausgang.

Aktiv am Spiel beteiligte Personen dürfen nur die Toiletten in den Kabinen benutzen.

Nach einem Spiel werden alle Türklinken gesäubert und desinfiziert.

Im ZN/SEK-Raum dürfen sich nie mehr als drei Personen aufhalten. Auch hier ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen und wenn möglich der Abstand einzuhalten.

Vor dem Spiel und in der Halbzeitpause sind die Mannschaftsbänke zu desinfizieren.

Vor dem Spiel ist der Laptop für den Sekretär zu desinfizieren.

Vor dem Spiel ist die Bedienungsarmatur für die Uhr zu desinfizieren.

Soweit wie möglich sollen für eine regelmäßige Lüftung der Halle, alle Türen / Fenster offenbleiben.

Die Mannschaften betreten durch die getrennten Gänge das Spielfeld.

Die Mannschaften verlassen durch die getrennten Gänge das Spielfeld.

Beim Einsatz eines Wischers, wird der Mindestabstand zu ihm eingehalten.

Der Wischer trägt den MNS und Handschuhe.

Auf den Sportlergruß zu Beginn des Spieles wird verzichtet.

Auf das sonst übliche Shake-Hands nach dem Spiel wird verzichtet.

Toiletten, Kabinen und somit auch die Duschen, sind regelmäßig zu lüften. Dies bedeutet, dass die Kabinen nicht verschlossen werden dürfen. Sämtliche private Gegenstände sind daher in die Halle mitzunehmen.

Der Aufenthalt in den Kabinen, in denen auch der Mindestabstand einzuhalten ist, ist so kurz wie möglich zu gestalten.

Folgende Personen sind vom Eingang in die Halle ausgeschlossen:

- Personen die innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt mit einem bestätigten SARS-CoV-2 Fall hatten.
- Personen die in den letzten drei Wochen in einer behördlich verordneten Quarantäne waren.
- Personen die in den letzten drei Wochen in einer Region mit einer erhöhten Anzahl an positiven Corona Fällen waren.
- Personen mit Fieber, trockenem Husten, Atemnot, Geschmacks- und/ oder Riechstörungen
- Personen mit Hals-, Kopf- & Gliederschmerzen, mit übermäßigem Kältegefühl und Durchfall

Die Einhaltung dieser Regeln stellt sicher, dass wir weiter unseren Sport gemeinsam ausüben können. Daher appellieren und fordern wir von allen Beteiligten „BITTE“ unterstützt diese Regeln. Der Gastverein ist mitverantwortlich für die Einhaltung und Umsetzung.

VIELEN DANK

Die Vorstandschaft